

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Amt Stargarder Land</u>		
Straße	<u>Mühlenstraße 30</u>		
PLZ, Ort	<u>17094 Burg Stargard</u>		
Telefon	<u>0 39 60/32 53 18</u>	Fax	<u>0 39 60/32 53 42</u>
E-Mail	<u>m.diekow@stargarder-land.de</u>	Internet	<u>www.burg-stargard.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>62-2023-BS-B</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Klüschenbergstraße 13, 17094 Burg Stargard
hinter der Regionalen Schule

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Innenputz für den Neubau einer Mensa in 17094 Burg Stargard

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Neubau eines freistehenden Mensengebäudes mit einem rechteckigen Grundriss und Aussenabmessungen von 16 x 24,5m, inclusive der Vordächer von 30 x 18,5m.

Auf dem abgeschlossenen Schulcampus befinden sich bereits 2 Schulgebäude und eine Sporthalle, die weiterhin in Nutzung bleiben. Bis auf das höherliegende Plateau der Grundschule (ausserhalb Baubereich) ist das Schulgelände weitestgehend eben. Der 1geschossige Neubau ist freistehend mit einem Abstand zu den Bestandsgebäuden von mindestens 5 Metern geplant. Der stützenfreie Raum wird von einer Holzbinderdachkonstruktion überspannt, der kleine Sozial- und Küchentrakt wird durch Mauerwerkswände umschlossen. Die Gründung erfolgt klassisch über eine Sohlplatte mit Frostschräge sowie Köcherfundamente für die eingespannten Betonstützen.

Genauere Angaben befinden sich im Leistungsverzeichnis.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 22.01.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E23771494>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.11.2023 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 27.12.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E23771494>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis

s) Eröffnungstermin am 28.11.2023 um 09:00 Uhr

Ort

Amt Stargarder Land
Vergabestelle Raum 3.1

Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[es sind keine Personen zugelassen](#)

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
[Bestandteil der Vergabeunterlagen](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Bedingung an die Ausführung:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

[siehe Vergabeunterlagen](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, als untere Rechts- und Kommunalaufsichtsbehörde, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg](#)